

Automotive/ Nutzfahrzeuge/ Motorradtechnik/ Werkstattwesen/ Service/ Elektrotechnik

Nach fünf Minuten wieder startklar

Rapid Group erweitert Portfolio durch große Auswahl an Batterieladegeräten

Die Rapid Group hat den deutschlandweiten Exklusivvertrieb für die Batterieladegeräte von Helvi übernommen und bietet aktuell 20 Systeme aus dem Sortiment des italienischen Premiumherstellers an. Die Betreiber von Pkw-, Nutzfahrzeug- und Motorrad-Werkstätten können damit ab sofort auf eine breite Palette trag- und fahrbarer Lade- und Startgeräte verschiedener Ausführungen für Ladeströme von bis zu 150 Ampere zugreifen.

Riedstadt, Januar 2019. – Die Rapid Group etabliert sich weiter als Premium-Ausrüster für das Werkstattwesen. Dank einer Vertriebspartnerschaft mit Helvi kann das Unternehmen nun auch die Batterieladegeräte des italienischen Herstellers exklusiv in Deutschland anbieten. Konkret bedeutet das: Sowohl die Werkstatt-Betreiber aus dem Kraft- und Nutzfahrzeugbereich als auch die Servicebetriebe der Motorradtechnik finden bei Rapid ab sofort eine vielseitige Auswahl an hochwertigen Lade- und Startgeräten für Ladeströme von bis zu 150 Ampere (A) und Ladespannungen von 6 bis 24 Volt (V). Je nach Modell lassen sie sich für nahezu alle Batterietypen einsetzen – vom traditionellen Bleiakkumulator und leichten AGM-Varianten über Start-Stopp-Batterien (EFB) bis hin zu starken GEL-Batterien und Lithium-Eisenphosphat-Akkus (LiFePo₄).

Große Bandbreite für alle Batterien

Insgesamt führt Rapid in seinem aktuellen Portfolio nun 20 verschiedene Modelle von trag- und fahrbaren Helvi-Geräten an. Die Auswahl beinhaltet die reinen Ladegeräte der Kompaktserie Progress mit maximalen Ladeströmen von 11 bis 38 A, die kombinierten Lade-Start-Systeme Starter 260 (18 A), Rapid 380 (38 A) und Sprintcar 341 (45 A), fünf Lade- und Startgeräte der Baureihe Autostar (38 bis 150 A) mit Booster und Car Protection System (CPS) für den Startprozess sowie zwei Digicar-Modelle (bis 55 A) mit Booster und komplettem CPS beim Starten und Laden. Außerdem bietet die angebotene Gerätepalette mehrere digitale Inverter-Modelle der handlichen Baureihen Discovery (1,5 bis 16 A) und Explorer (25 bis 40 A). Mit dieser Auswahl deckt Rapid eine große technische Bandbreite an Batterieladegeräten für den Einsatz an Motorrädern, Klein- und Kompaktwagen, Mittelklasse- und Oberklasse-Pkw sowie Nutzfahrzeugen an.

Als Entscheidungshilfe für die Werkstatt-Betreiber hat Rapid im aktuellen Katalog die durchschnittlichen Ladezeiten aller angebotenen Geräte in einer Tabelle exemplarisch

zusammengestellt. Hieraus kann der Anwender beispielsweise auf einen Blick erkennen, dass sich eine 500-Ah-Batterie mit dem Ladegerät Autostar 2000 in fünf Minuten wieder startbereit machen lässt und in sieben Stunden voll geladen ist. Außerdem kann er der Tabelle entnehmen, welche Gerätemodelle sich am besten für die Batteriegrößen (2 bis 500 Ah) seiner Kundschaft eignen. Alle Lade- bzw. Start-Ladegeräte im Portfolio von Rapid sind für den Betrieb an 230 Volt ausgelegt; die leistungsstarken Powersysteme Autostar 1300 und Autostar 2000 lassen sich außerdem an 400-Volt-Drehstrom anschließen. Je nach Modell verfügen die Batterieladegeräte über Timer für die kontrollierte Schnellladung sowie CPS- und Float Charge-Funktionen.

Auf dem Weg zum One-Stop-Supplier

Mit der Integration der Batterieladegeräte von Helvi ergänzt Rapid sowohl sein Gesamtangebot um einen wichtigen Produktbereich und deckt damit ein weiteres Servicefeld vieler Pkw-, Nutzfahrzeug- und Motorrad-Werkstätten ab. Für das Riedstädter Unternehmen ist es zugleich der nächste Schritt auf dem Weg zum Premiumpartner für das deutsche Werkstattwesen. Rapid kann alle Helvi-Geräte innerhalb von 24 Stunden ausliefern.

497 Wörter/ 3.667 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Hinweis für Redakteure: Texte und Bilder stehen unter www.pr-box.de zum Download bereit!

Bilder (3 Motive)

Bild 1: Die Rapid Group ist nun deutscher Exklusiv-Vertriebspartner von Helvi: Auch die digitalen Batterieladegeräte mit Invertertechnik der Baureihen Discovery und Explorer (siehe Bild) gehören nun zum Angebot des Werkstatt-Ausrüsters.

Bild 2: Mit dem Batterieladegeräte Helvi Autostar 2000 im Sortiment von Rapid lässt sich eine 500-Ah-Batterie in fünf Minuten wieder startklar machen und in sieben Stunden voll laden.

Bild 3: Das kompakte Discovery 250 gehört zur Auswahl der digitalen Batterieladegeräte mit Invertertechnik im aktuellen Portfolio von Rapid.

(Alle Bilder: Rapid Group)

((Infobox))

Kontrolliert laden, Bordelektronik schützen

Viele der Helvi-Batterieladegeräte im Sortiment von Rapid verfügen über moderne Schutz- und Sicherheitsfunktionen. Dazu zählen unter anderem das patentierte Car Protection System (CPS) zum Schutz der elektronischen Fahrzeugkomponenten bei Starthilfeprozessen und zur Vermeidung von Überspannungen. So ermöglicht das CPS-Programm der Autostar-Modelle ein gefahrloses Starten (Boosten) der Fahrzeuge. Hierbei überprüft die elektronische Steuerung den Ladezustand der Batterie und die Starthilfe schaltet nur unter bestimmten Bedingungen aktiv. Das Full-CPS-Programm der Digicar-Geräte verfügt sowohl über die Funktion des sicheren Startens als auch über die Möglichkeit, die Batterie zu kontrollieren und diese in einem effizienten Modus zu Laden

– ohne sie von ihren Anschlüssen zu trennen. Ladevorgänge mit CPS-Batterieladegeräten lassen sich – im Gegensatz zum Einsatz konventioneller Geräte – bequem von nur einer Person durchführen.

122 Wörter/ 978 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Kontakt:

Rapid Group GmbH

Daniel Kieck

Bahnhofstraße 53-55

D-64560 Riedstadt

Tel.: 0049 (0) 61 58 / 92 980 71

Fax: 0049 (0) 61 58 / 92 980 50

E-Mail: info@rapid-group.de

Internet: www.rapid-group.de

Agentur:

Graf & Creative PR

Robert-Bosch-Straße 7

D-64293 Darmstadt

Tel.: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-0

Fax: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-9

E-Mail: info@guc.biz

Internet: www.pr-box.de